

Nach dem chirurgischen Eingriff sind Sie als Patient zu betrachten, der der **Schonung** bedarf. Auch wenn Sie sich wohlfühlen, dürfen Sie sich **keinen Anstrengungen unterziehen**.

Bitte nehmen Sie nicht aktiv am **Straßenverkehr** teil, nach **Narkose** nicht für 24 Stunden.

Sobald Sie im Mund wieder Ihr volles Gefühl haben, können Sie essen und trinken. Am **Operationstag** keine alkoholischen Getränke, keinen schwarzen Tee, keinen Kaffee trinken. Bitte vorsichtig Zähne putzen und spülen.

Bei Eingriffen in Narkose bitte auch die **Hinweise der Narkoseärztin** beachten. **Rauchen** Sie bitte nicht bis zum Entfernen der Fäden. Nikotin tötet zwar Bakterien ab, gleichzeitig aber auch normales Gewebe. Diese Gewebstrümmersind ein geradezu idealer Nährboden für krankmachende Bakterien, die bei Ihnen **Entzündungen** der Wunden und **Schmerzen** hervorrufen.

MUNDPFLEGE:

Unter Schonung der Wunde wieder 3 x täglich nach den Mahlzeiten die **Zähne reinigen**. Eine ideale Pflege stellt dreimaliges Spülen mit Wasserstoffperoxid (H₂O₂ 3% Esslöffel/ Glas Wasser) dar. Jede **Wunde blutet nach**. Deshalb vernähen wir grundsätzlich. Vermischt sich das Blut mit Speichel, wird eine größere Blutung vorgetäuscht. Diese Blutung hört bei normaler Gerinnung fast immer auf. Üben Sie Druck auf

eine Wunde aus und beißen Sie auf ein sauberes zusammengelegtes Taschentuch, Mulltupfer oder auf eine Mullbinde, wie sie jede Autoapotheke aufweist.

Den Kopf nicht zu tief lagern.

Im Zweifel rufen Sie in unserer Praxis an, ist die Praxis nicht besetzt, die Telefon.-Nr. des Krankenhauses.

Im Wundgebiet legen wir öfters **Streifen** ein, die mit Medikamenten getränkt sind. Sie dienen als Ventil und werden am ersten post op. Tag entfernt.

Tupfer zum Aufbeißen bitte nach 2 Stunden entfernen. Fäden werden im Allgemeinen eine Woche belassen. Gerade bei Kindern legen wir Fäden, die sich von alleine auflösen. Nach Abklingen der Betäubung treten gewöhnlich mehr oder weniger starke **Schmerzen** auf. Dagegen haben Sie ein Medikament bekommen. Bitte richten Sie sich bei der Einnahme nach der Packungsbeilage.

Nach einer größeren Operation treten zunehmend bis zum dritten Tag **Schwellungen** auf. Dies ist nichts Beunruhigendes und je nach Eigenart des Patienten oder des operativen Eingriffes unterschiedlich ausgeprägt. Wir empfehlen außer der leicht angehobenen Kopflagerung **feucht-kalte Umschläge (Leitungswasser)**. Bitte keine Unterkühlung, da sonst das Gegenteil bewirkt wird. Die Umschläge sollten bald nach dem Eingriff erfolgen.

AM FOLGENDEN TAG BITTE WUNDE KONTROLLIEREN LASSEN:

MONTAG

DIENSTAG

MITTWOCH

DONNERSTAG

FREITAG

_____ UHR

_____ UHR

_____ UHR

_____ UHR

_____ UHR